



## PRESSEINFORMATION

### **Bei seinem Betriebsbesuch bestätigt LR Doskozil die Wichtigkeit von sauberem Trinkwasser und der notwendigen Versorgungssicherheit**

#### **Versorgungssicherheit im WLV oberstes Gebot**

Die Investitionspolitik der letzten Jahre, die auf eine Steigerung der Versorgungssicherheit und vorausschauend auf die Abdeckung der Verbrauchsspitzen ausgerichtet war, hat ihre Bewährungsprobe bestanden. Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Nordburgenland als auch mit den heurigen Rekordtemperaturen im April, Mai und auch Juni wurden die Investitionen der letzten Jahre bestätigt. Es gab bis dato keine Versorgungsschwierigkeiten.

"Der Wasserleitungsverband ist ein gemeinnütziger Verband, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Seine laufenden Einnahmen werden wieder in die Infrastruktur investiert. Nichts desto trotz wollen wir den im Verbandsgebiet lebenden Menschen auch in Zukunft Wasser in ausreichender Menge und in höchster Qualität zu einem kostengünstigen Preis zur Verfügung stellen. Dazu haben wir im letzten Jahr eine Rekordinvestition von € 18,67 Mio und in den letzten 10 Jahren insgesamt € 115,5 Mio. getätigt", so der Obmann des WLV Nördliches Burgenland, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.

#### **Zuständiger LR Doskozil von der Infrastruktur des WLV beeindruckt**

Bei einem Betriebsbesuch konnte sich der zuständige LR Mag. Hans Peter Doskozil von der hervorragenden Infrastruktur des WLV selbst ein Bild machen und war vom Brunnen Neudörfel, dem „Herzstück des Verbandes“, beeindruckt.

„Vom Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland wurde bisher eine Vielzahl vorbildlicher Projekte realisiert, um den Bedürfnissen von Mensch, der Wirtschaft und der Umwelt nach sauberem Wasser entsprechen zu können. Ziel des Landes ist es ausreichendes Angebot an qualitativ hochwertigem Trinkwasser bieten zu können. Wasser ist eine Schlüsselressource und sichert auch die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung unseres Landes ab“, so Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil bei seinem Betriebsbesuch im WLV.

#### **Wasser ist Schlüsselressource!**

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland ist mit 66 Mitgliedsgemeinden das größte kommunale Versorgungsunternehmen und viertgrößter Wasserversorger in Österreich. Mit über 2850 Kilometer Wasserleitungen und eine Vielzahl an technischen Bauwerken liefert der Wasserleitungsverband das qualitativ und quantitativ ausgezeichnete Wasser bis in jeden Haushalt und jeden Wirtschaftsbetrieb. Rund um die Uhr werden bis über rund 200.000 Menschen und Betriebe mit dem Lebensmittel Nummer 1 versorgt. Mit dieser Infrastruktur gibt er auch enorme Versorgungssicherheit für die Menschen, die (anzusiedelnden) Betriebe und auch die Tourismuswirtschaft.

Eisenstadt, am 04. September 2018

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl